



*Crossair über der australischen Ostküste,
nördlich von Sydney, New South Wales.*

Finanzielle Berichterstattung

Verwaltungsrat	3
Aktionärsadresse	6
Jahreschronik	10
Geschäftsergebnis	12
Produkt und Streckennetz	12
Betrieb	15
Mitarbeiter, Organisation	15
Beteiligungen	17
Organigramm	18
Ausblick auf das Jahr 1998	18

Finanzielle Berichterstattung:

Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr

Grundsätze der Rechnungslegung	27
Erfolgsrechnung	28
Bilanz	29
Anhang der Jahresrechnung	30
Bericht der Revisionsstelle	40
Anträge an die Generalversammlung	41
5 Jahre im Überblick	42

Crossair Gruppe

Grundsätze der Gruppen-Rechnungslegung	44
Konsolidierte Erfolgsrechnung	46
Konsolidierte Bilanz	47
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	48
Konsolidierte Mittelflussrechnung	53
Anlagespiegel	54
Eigenkapitalentwicklung	54
Bericht der Konzernprüfer	55

Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr

Grundsätze der Rechnungslegung

1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Crossair erfolgt in Übereinstimmung mit der schweizerischen Gesetzgebung. Es liegen ihr ursprüngliche Beschaffungswerte zugrunde. Im Rahmen der erstmaligen Publizierung eines Gruppenergebnisses gemäss Kotierungsreglement, wurden auch der Ausweis und die Gliederung der Bilanz und der Erfolgsrechnung der Crossair AG angepasst. Zur Hauptsache betrifft dies die Bilanzierung der Finance Lease-Transaktionen, die Umgliederung des Verbrauchsmaterials von Flugzeugen (Consumables) aus dem Umlauf- in das Anlagevermögen sowie die Zuteilung der relevanten Vorauszahlungen in die entsprechenden zukünftigen Anlagekategorien. Die Vorjahreswerte wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit analog reklassifiziert. Das Geschäftsjahr stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

2. Wechselkurse

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zu den Durchschnittskursen des entsprechenden Monats in die Erfolgsrechnung übernommen, Anlagen sind zum Tageskurs im Zeitpunkt der Zahlung bzw. bei Terminkäufen zum Kontraktkurs in Schweizer Franken aktiviert. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten in Schweizer Franken erfolgt zum Jahresendkurs unter Einhaltung des Imparitätsprinzips.

3. Umlaufvermögen

Für gefährdete Guthaben bestehen angemessene Wertberichtigungen, welche direkt in Abzug gebracht worden sind.

4. Anlagevermögen

Einzelgegenstände im Wert von mehr als SFr. 5 000 werden in der Anlagebuchhaltung aktiviert und über deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Anschaffungen unter SFr. 5 000 werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Das Anlagevermögen ist zu historischen Anschaffungswerten abzüglich der kumulativen Abschreibungen eingesetzt. Zinsen auf Vorauszahlungen für Flugzeuge werden aktiviert.

Geleaste Sachanlagen, welche wirtschaftlich gesehen als Anlagekäufe mit langfristiger Finanzierung (Financial Leases) zu betrachten sind, werden zum Verkehrswert aktiviert und über die Nutzungsdauer wie eigene Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die dem Anlagewert entsprechenden Leasingverbindlichkeiten werden, aufgeteilt nach der Fälligkeit, passiviert.

5. Abschreibungen

Den in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen ordentlichen Abschreibungen liegen betriebswirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Zusätzliche Abschreibungen werden zur Verkürzung der Abschreibungsdauer verwendet. Die Abschreibungssätze entsprechen den Crossair Gruppenrichtlinien (siehe Seite 45).

Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr
Erfolgsrechnung 1997

	Erläuterungen	1997 in SFr. 1000	1996* in SFr. 1000
Flugbetriebserträge	1	833 500	684 381
Übrige Erträge	2	49 681	45 478
Betriebsertrag		883 181	729 859
Personalaufwand	3	-178 769	-151 966
Materialaufwand	4	-214 899	-164 322
Dienstleistungsaufwand	5	-295 940	-253 599
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-47 289	-48 765
Abschreibungen		-77 039	-72 441
Betriebsaufwand		-813 936	-691 093
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		69 245	38 766
Beteiligungserlöse		245	245
Finanzertrag		6 304	8 197
Finanzaufwand		-21 589	-18 655
Finanzergebnis		-15 040	-10 213
Ausserordentlicher Ertrag		-	-
Ausserordentlicher Aufwand		-	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	-
Steuern		-11 011	-5 544
Jahresgewinn		43 194	23 009

* Im Rahmen der erstmaligen Publizierung eines Gruppenergebnisses gemäss Kotierungsreglement wurden gewisse Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung der Crossair AG in der Jahresrechnung 1997 inklusive Vorjahresvergleich angepasst. Die neu präsentierten Vorjahreszahlen 1996 sind deshalb nicht mehr vollumfänglich mit den im Vorjahr publizierten Werten vergleichbar.

Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr

Bilanz per 31. Dezember 1997

(vor Gewinnverwendung)

	Erläuterungen	1997 in SFr. 1000	1996* in SFr. 1000
Aktiven			
Flüssige Mittel		39 696	39 772
Forderungen, Wertschriften und transitorische Aktiven	7	120 962	88 456
Materialbestände und Vorräte		13 370	15 724
Umlaufvermögen		174 028	143 952
Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	8	81 402	85 985
Flugzeugpark	9	818 216	796 288
Finanzanlagen	10	126 763	100 380
Anlagevermögen		1 026 381	982 653
Total Aktiven		1 200 409	1 126 605
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren und transitorische Passiven	11	170 127	162 852
Offene Transportdokumente	12	73 037	40 651
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	13	565 021	553 642
Fremdkapital		808 185	757 145
Aktienkapital	14	328 500	328 500
Gesetzliche Reserve		9 430	7 830
Gewinnvortrag		11 100	10 121
Jahresgewinn		43 194	23 009
Eigenkapital		392 224	369 460
Total Passiven		1 200 409	1 126 605

* Im Rahmen der erstmaligen Publizierung eines Gruppenergebnisses gemäss Kotierungsreglement wurden gewisse Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung der Crossair AG in der Jahresrechnung 1997 inklusive Vorjahresvergleich angepasst. Die neu präsentierten Vorjahreszahlen 1996 sind deshalb nicht mehr vollumfänglich mit den im Vorjahr publizierten Werten vergleichbar.

Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr
Anhang der Jahresrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und der Bilanz

Allgemeines

Durch die neuen Vorschriften des Kotierungsreglementes und der entsprechenden Publizierung eines konsolidierten Resultates, wurde auch die Darstellung der Jahresrechnung der Crossair AG gemäss Schweizerischem Obligationenrecht angepasst. Die Vorjahreswerte wurden ebenfalls entsprechend reklasifiziert. Im wesentlichen betrifft dies folgende Positionen:

	Betrag Geschäfts- bericht 1996	Ausweis Geschäfts- bericht 1996	Ausweis Geschäfts- bericht 1997
Aufwand für Finance Lease	SFr. 25,0 Mio.	in Position Miete und Leasing für Flugzeuge	in Position Zinsen (SFr. 11,0 Mio.) und Abschreibungen (SFr. 14,0 Mio.)
Consumables	SFr. 10,8 Mio.	in Position Material- bestände und Vorräte	in Position Flugzeug- park
Vorauszahlungen	SFr. 27,4 Mio.	in Position Voraus- zahlungen	in Position Anlage- vermögen und Finanzanlagen
Flugzeuge im Finance Lease	SFr. 289,8 Mio.	nicht bilanziert	in Position Flugzeug- park
Abgrenzungen für Lease Transaktionen	SFr. 4,9 Mio.	Kurz- und Langfristi- ges Fremdkapital	Verrechnung mit kurzfristigen Verbindlich- keiten Finance Lease
Kurzfristige Verbind- lichkeiten Finance Lease	SFr. 14,3 Mio.	nicht bilanziert	Kreditoren und transi- torische Passiven
Langfristige Verbind- lichkeiten Finance Lease	SFr. 280,4 Mio.	nicht bilanziert	Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen

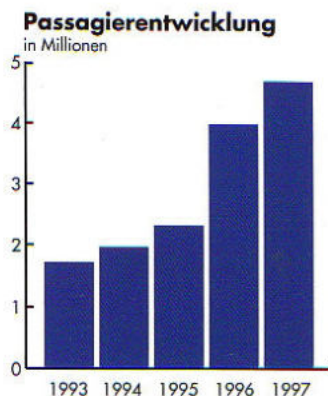
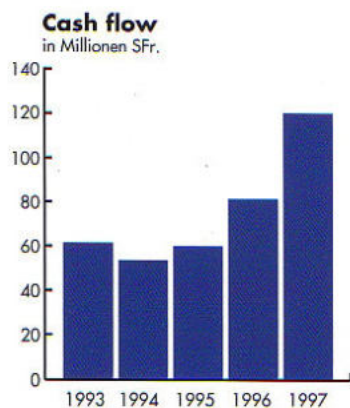
Die Wechselkurse des Berichtsjahres haben das Ergebnis sowohl auf der Ertrags- wie auf der Aufwandseite beeinflusst. Eine Nettobetrachtung ergibt einen leicht negativen Effekt, da Crossair mehr Aufwendungen als Erträge in Fremdwährungen zu verzeichnen hat.

Das Berichtsjahr war geprägt durch verschiedene Projekte zur Betriebsoptimierung. Die Produktionskapazitäten (durch Crossair operierte Flugzeuge) wurden um lediglich zwei Saab 2000 Concor-dino Einheiten und eine MD-83 erhöht. Der Personalbestand (Vollzeitstellen) stieg gegenüber dem Vorjahr um weniger als 2%. Gleichzeitig war Crossair in der Lage, gegenüber dem Vorjahr 6% mehr Flugstunden (total 140 411) zu produzieren. Die Anzahl der durchgeführten Flüge stieg gegenüber dem Vorjahr um 8%. Die Nachfrage überstieg das zusätzliche Sitzplatzangebot deutlich, was zu einer allgemein besseren Sitzplatzauslastung führte. Crossair beförderte im Berichtsjahr insgesamt 4,7 Mio. Passagiere (+19%). Auf der Aufwandseite konnten die Einheitskosten durch grössere Einkaufsvolumen und neue Lieferantenver-handlungen weiter reduziert werden. Nach wie vor bestehen spezifische Kostenoptimierungsprogramme.

Der Betriebsertrag für das Geschäftsjahr 1997 betrug SFr. 883 Mio. (+21%), der Betriebsauf-wand erhöhte sich um SFr. 123 Mio. auf SFr. 814 Mio. (+18%). Darin ist die Mitarbeiter-Gewinnbetei-ligung von SFr. 15 Mio. enthalten. Der Reingewinn des Geschäftsjahres 1997 liegt mit SFr. 43,2 Mio. um 88% über dem Vorjahreswert.

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
1 Flugbetriebserträge (+22%)	833 500	684 381
Passagen	660 278	547 095
Charter	165 520	129 428
Fracht, Post, Übergepäck	7 702	7 858

Die Ertragszunahme im Bereich Passagen ist auf einen stabilen Durchschnittsertrag und deutlich mehr beförderte Passagiere zurückzuführen. Im Chartersegment wurden 45% mehr Flüge als im Vorjahr abgesetzt.

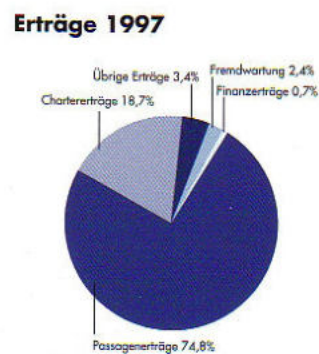
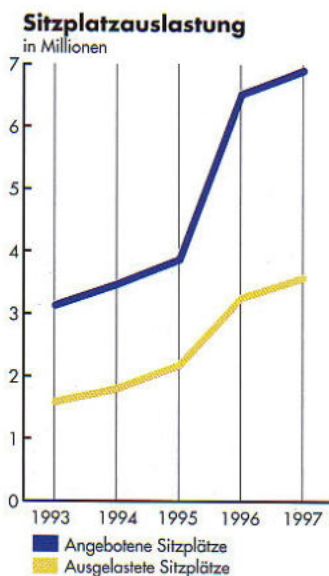


	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
2 Übrige Erträge (+9%)	49 681	45 478
Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung	20 507	14 322
Flugzeugvermietungen	900	4 642
Schulung	5 193	3 927
Gewinne aus Veräußerung von Anlagevermögen	6 033	10 589
Andere Erträge	17 048	11 998

Ersatzteilverkaufserträge im Zusammenhang mit der Durchführung von Wartungsarbeiten für Drittkunden sind in der Position «Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung» enthalten. Die «Gewinne aus Veräußerung von Anlagevermögen» beinhalten Handelsgewinne aus dem Verkauf von Ersatztriebwerken und Ersatzteilen, welche durch die Optimierung der Ersatzteillagerbewirtschaftung erzielt werden konnten.

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
3 Personalaufwand (+18%)	178 769	151 966
Löhne und Gehälter und übriger Personalaufwand	143 012	125 296
Gewinnbeteiligung	15 000	8 000
Aufwendungen für Sozialversicherungen	20 757	18 670

Per 31. Dezember 1997 beschäftigte Crossair 2 301 Mitarbeiter/innen (Vorjahr 2 280), umgerechnet in Vollzeitstellen 2 102 (Vorjahr 2 070). Die Gewinnbeteiligung stellt einen variablen Lohnbestandteil dar, der je nach Geschäftsgang ausgeschüttet wird.

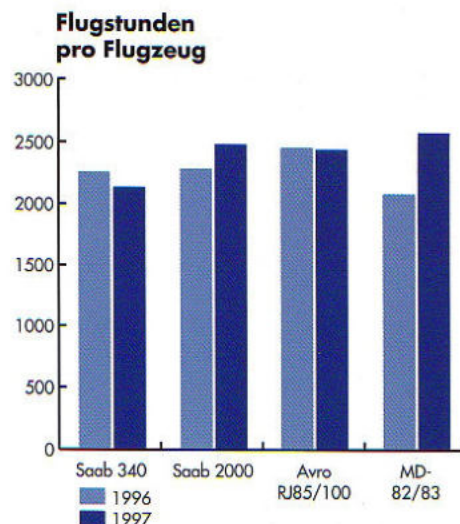
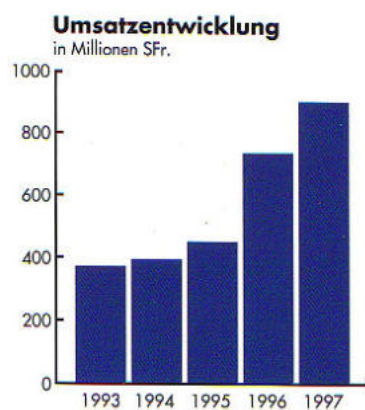


	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
4 Materialaufwand (+31%)	214 899	164 322
Treibstoff	91 207	68 700
Technischer Material- und Überholungsaufwand	82 416	59 034
Service an Bord	41 276	36 588

Der Treibstoff- und der technische Material- und Überholungsaufwand basiert mehrheitlich auf Verträgen in Fremdwährung, vor allem in US\$. Im Vorjahresvergleich (Durchschnittskurse) stieg der US\$ gegenüber dem Schweizer Franken um mehr als 17%.

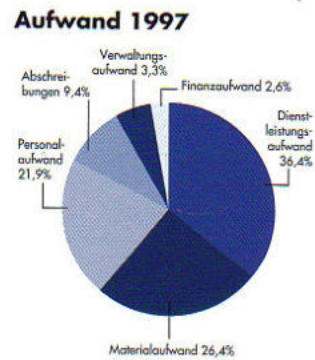
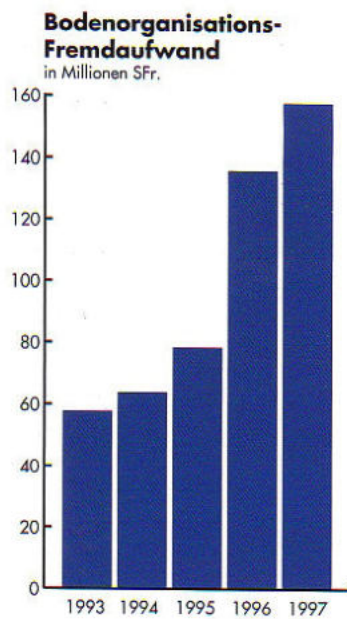
	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
5 Dienstleistungsaufwand (+17%)	295 940	253 599
Abfertigungsgebühren	83 885	74 370
Landegebühren	34 128	30 051
Flugsicherungsgebühren	39 521	31 176
Passagiertaxen	25 611	19 356
Miete für Flugzeuge	59 493	56 439
Provisionsaufwand	40 376	31 708
Reservationssysteme	8 710	7 721
Übriger Dienstleistungsaufwand	4 216	2 778

Direkte Kosten, welche im Zusammenhang mit Flügen im Auftrag der Swissair AG stehen (Landegebühren, Abfertigungsgebühren, Flugsicherungsgebühren, Passagiertaxen, Computerreservationskosten etc.), sind nicht in den entsprechenden Aufwandspositionen der Crossair AG enthalten. Sie werden direkt durch die Swissair AG abgerechnet.



	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen (-3%)	47 289	48 765
Versicherungsaufwand	4 224	6 118
Liegenschafts- und Energieaufwand	6 664	6 084
Werbe- und Repräsentationsaufwand	9 685	7 769
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	26 716	28 794

Der Aufwand für Versicherungsprämien, im speziellen für Triebwerke, konnte durch den Abschluss von neuen Verträgen und durch einen erfreulichen Schadensverlauf deutlich reduziert werden.



Die markanteste Veränderung des Bilanzbildes stellt die erstmalige Bilanzierung der Finance Lease Transaktionen dar. Die übrigen Veränderungen entsprechen der Zunahme des Geschäftsvolumens. Die Eigenmittel betragen 33% der Bilanzsumme.

Die Abschreibungen für Flugzeuge (Eigenbesitz und Finance Lease) betragen SFr. 56,4 Mio. Das Durchschnittsalter der durch Crossair operierten Flotte beträgt 4,3 Jahre.

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
7 Forderungen, Wertschriften und transitorische Aktiven	120 962	88 456
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	73 204	54 290
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	41 764	31 420
Wertschriften	228	-
Transitorische Aktiven	5 766	2 746

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
8 Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	81 402	85 985
Immobilien	75 753	74 842
kumulative Abschreibungen	-16 605	59 148
		-14 458
Mobilien und Einrichtungen	65 130	60 143
kumulative Abschreibungen	-42 876	22 254
		-34 542
		25 601

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
9 Flugzeugpark	818 216	796 288
Flugzeuge im Eigentum	643 717	609 713
kumulative Abschreibungen	-230 485	413 232
		-196 926
Einbauten in geleasten Flugzeugen	21 669	21 977
kumulative Abschreibungen	-11 483	10 186
		-9 279
		12 698
Flugzeugwechselteile	136 533	143 002
kumulative Abschreibungen	-79 645	56 888
		-76 539
		66 463
Vorauszahlungen für Flugzeuge	35 036	14 570
Flugzeuge im Finance Lease	341 462	308 810
kumulative Abschreibungen	-38 588	302 874
		-19 040
		289 770

Die Vorauszahlungen für Flugzeuge beinhalten Anzahlungen für die bestellten Saab 2000 Concordino und Avro RJ100 Jumbolino.

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
10 Finanzanlagen	126 763	100 380
Darlehen	119 268	95 009
Beteiligungen	7 495	5 371

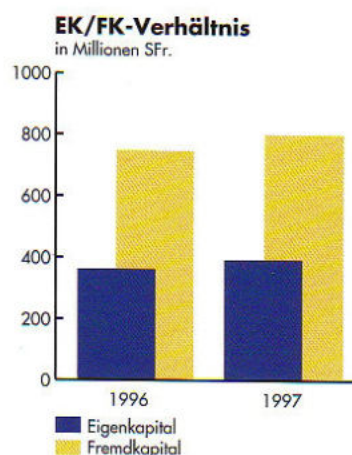
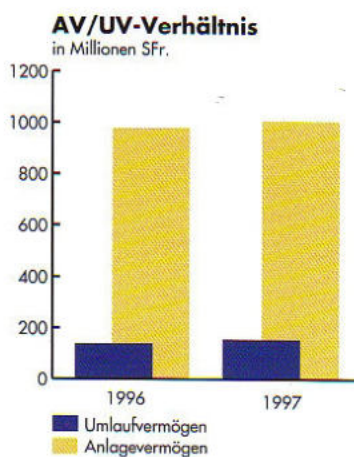
Die Position «Darlehen» enthält im wesentlichen die bereits bezahlten Rückkaufspreise für Flugzeuge im Finance Lease. Es erfolgte eine entsprechende Verzinsung.

Crossair partizipierte an der Kapitalerhöhung der Alpar AG, Bern, und der Gründung der Europe Continental Airways, St. Louis (F). Die Details der Beteiligungen sind auf Seite 38 ersichtlich.

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
11 Kreditoren und transitorische Passiven	170 127	162 852
Kreditoren gegenüber Dritten	35 443	12 757
Kreditoren gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	13 394	11 053
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	14 976	14 308
Transitorische Passiven	106 314	124 734

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
12 Offene Transportdokumente	73 037	40 651

Die Zunahme der offenen Transportdokumente (verkauft/noch nicht abgeflogen) resultiert einerseits aus dem Passagierwachstum des Berichtsjahres. Andererseits wurden diverse neue Verträge mit europäischen Flugschein-Abrechnungsorganisationen abgeschlossen, um Crossair-Dokumente auch im Ausland ausstellen zu können. Bis anhin erfolgte der Verkauf über Dokumente von Dritt-Airlines.



	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
13 Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	565 021	553 642
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber Dritten	233 713	247 975
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	1 200	1 200
Langfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	330 108	304 467

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
14 Aktienkapital	328 500	328 500

Durch die im Berichtsjahr durchgeführte Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien ergibt sich neu eine Stückelung von total 1 314 000 Namenaktien à SFr. 250.– nominal.

Weitere Angaben

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
Verpfändete Aktiven	243 703	266 033
Immobilien	-	6 995
Flugzeuge	210 097	225 051
Mobilien und Einrichtungen	5 279	6 740
Vorauszahlungen	28 327	27 247
Nicht bilanzierte, operative Leasing-Verbindlichkeiten	253 239	267 340
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	1 553 943	1 403 952*

* Die Vorjahreszahl wurde wegen der neu bilanzierten Finance Leases entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Name	Nominelles Aktienkapital	Anteil Crossair
AFS AG, Kloten	SFr. 1 000 000*	80%
Alpar AG, Bern	SFr. 5 517 000	20%
CPS AG, Basel	SFr. 2 000 000	100%
Crossair Catering AG, Kloten	SFr. 1 000 000	25%
Cross Travel Club AG, Basel	SFr. 400 000	25%
Europe Continental Airways, St. Louis (F)	FRF 20 000 000	40%
Luganair AG, Agno	SFr. 400 000	100%

* davon 50% einbezahlt

Bedeutende Aktionäre gemäss Art. 663c OR

SAir Group, Zürich (Stimmrechtsmässiger Anteil)	68,1%	70,9%
---	-------	-------

Flotte (Stand 31.12.1997)

	Sitze	Eigenbesitz	Finance Lease	Operating Lease	beim Hersteller in Modifikation	verleast	total durch Crossair operiert
Saab 340B Cityliner	33	11	-	4	-	1	14
Saab 2000 Concordino	50	15	5	6	1	-	25
Avro RJ85 Jumbolino	82	4	-	-	-	-	4
Avro RJ100 Jumbolino	97	3	9	-	-	-	12
Boeing MD-82/83	156	-	-	9	-	-	9
Total		33	14	19	1	1	64

	Altersdurchschnitt in Jahren	bestellt (Ablieferungsjahr)
Saab 340B Cityliner	7,5	-
Saab 2000 Concordino	2,1	4 (1998) / 2 (1999)
Avro RJ85 Jumbolino	4,5	-
Avro RJ100 Jumbolino	1,8	2 (1998) / 2 (1999)
Boeing MD-82/83	8,3	2 (1998)
Total	4,3	12

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 27 bis 39 wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, für das am 31. Dezember 1997 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

P. Hess	R. Meier
dipl. Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisoren	

Zürich, 20. Februar 1998

Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat stellt der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1998 die folgenden Anträge:

1. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1997.
2. Entlastung der Organe der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1997.

	SFr.
3. Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinnes von wie folgt:	54 294 445
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	3 950 000
Dividende von brutto 10% auf das Aktienkapital von 328,5 Mio. SFr.	32 850 000
Dividende für 120 000 Genussscheine von SFr. 10.– je Genussschein	1 200 000
Vortrag auf neue Rechnung	16 294 445
	<u>54 294 445</u>

5 Jahre im Überblick

Verkehrsleistungen	1997	1996	1995	1994	1993
Anzahl Etappenflüge	137 145	126 748	91 650	83 316	76 408
davon Linienflüge	120 040	114 913	85 738	79 413	72 942
davon Charterflüge und andere	17 105	11 835	5 912	3 903	3 466
Anzahl Flugstunden	140 411	132 307	88 368	77 399	70 811
davon Linienflüge	114 467	114 822	80 897	72 254	66 400
davon Charterflüge und andere	25 944	17 484	7 471	5 145	2 369
Beförderte Etappenpassagiere	4 714 804	3 974 676	2 302 597	1 974 185	1 740 735
davon Linienpassagiere	3 572 728	3 229 347	2 109 542	1 864 093	1 653 905
davon Charterpassagiere und andere	1 142 076	745 329	193 055	110 092	86 830
Angebotene Sitzplätze (Linienverkehr)	6 949 845	6 625 285	3 995 980	3 505 434	3 143 655
Durchschnittliche Sitzplatzbelegung (Linienverkehr)	51%	49%	53%	53%	53%
Angebotene Tonnenkilometer (in 1000)	660 166	494 932	199 842	151 743	123 375
Ausgelastete Tonnenkilometer (in 1000)	347 777	258 114	98 228	71 696	57 631
Beförderte Fracht und Post (kg)	4 943 139	4 550 958	3 050 195	2 299 508	1 874 971

Personalbestand (per 31.12.)

Total Mitarbeiter/innen	2 301	2 280	1 876	1 420	1 303
Umgerechnet in Vollzeitstellen	2 102	2 070	1 711	1 284	1 175

Ertrag und Aufwand (in SFr. 1000)	1997	1996	1995	1994	1993
Passagen	660 278	547 095	382 291	325 107	287 686
Charter	165 520	129 428	30 707	22 444	18 801
Fracht, Post, Übergepäck	7 702	7 858	4 604	4 162	2 312
Fremdwartung und Ersatzteilverkäufe	20 507	14 322	16 291	21 381	26 078
Andere Erträge	35 723	39 598	30 907	21 279	43 846
Total Ertrag	889 730	738 301	464 800	394 373	378 723
Total Aufwand vor Abschreibungen	-769 497	-642 851	-405 220	-339 517	-317 136
Abschreibungen*	-77 039	-72 441	-42 119	-38 713	-37 487
Erfolg	43 194	23 009	17 461	16 143	24 100

**Bilanz per 31.12. vor
Ergebnisverwendung** (in SFr. 1000)

Aktiven					
Umlaufvermögen*	174 028	143 952	196 606	77 454	76 582
Anlagevermögen*	1 026 381	982 653	480 104	529 845	558 369
Passiven					
Eigenkapital	337 930	336 330	335 450	221 100	220 620
Fremdkapital*	808 185	757 145	316 072	368 542	405 527
Bilanzgewinn/-verlust	54 294	33 130	25 188	17 657	8 804
Bilanzsumme*	1 200 409	1 126 605	676 710	607 299	634 951
Dividendenantrag	10%	6%	5%	4%	3%

* Im Geschäftsjahr 1997 erfolgte erstmals die Aktivierung/Passivierung der Finance Lease Transaktionen mit der entsprechenden Aufteilung von Abschreibungen und Zinsen in der Erfolgsrechnung. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 1996 wurden ebenfalls angepasst.

Crossair Gruppe

Grundsätze der Gruppen-Rechnungslegung

1. Allgemeines

Um den neuen Bestimmungen des Kotierungsreglementes gerecht zu werden, erfolgt erstmalig der Ausweis des Crossair Gruppen-Resultates. Der Gruppenabschluss vermittelt ein konsolidiertes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Crossair Gruppe. Er ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (OR) und dem Kotierungsreglement (KR) der Schweizer Börse erstellt.

2. Konsolidierungskreis

Die Gruppenrechnung umfasst neben der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, als Muttergesellschaft, Unternehmen, an denen Crossair direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält (siehe Aufstellung der Beteiligungen, Seite 38).

Beteiligungen mit Anteilen von 20–50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Wert des Eigenkapitals bilanziert. Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

3. Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewandt. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden voll übernommen und die Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und Gewinn separat ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Bei der erstmaligen Konsolidierung einer Gesellschaft werden Vermögen und Verbindlichkeiten nach einheitlichen Grundsätzen (Purchase-Methode) neu bewertet; die Differenz zwischen dem sich daraus ergebenden Eigenkapital und dem Kaufpreis wird als Goodwill aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet. Zwischengewinne, welche am Jahresende enthalten sind, werden eliminiert.

4. Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag für sämtliche konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember.

5. Bewertungsgrundsätze

Für alle Abschlüsse gelten einheitliche Bewertungsgrundsätze. Wertberichtigungen und Rückstellungen werden für die am Bilanzstichtag erkennbaren und quantifizierbaren Minderwerte und Verpflichtungen gebildet.

Die Sachanlagen werden – sofern nicht gesondert vermerkt – zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt SFr. 5 000.

Die Abschreibungen basieren auf betriebswirtschaftlichen Überlegungen. Es gelten folgende Abschreibungssätze:

Flugzeuge	10–15 Jahre / 20% Restwert
Bauten	max. 50 Jahre
Ersatztriebwerke und Ersatzteile	10 Jahre
Übriges Sachanlagevermögen	3–15 Jahre

Anlagen im Leasing, welche die Gruppengesellschaften hinsichtlich Nutzen und Gefahr einem Eigentümer gleichsetzen, werden als Finance Lease mit dem geschätzten Barwert der zukünftigen Leasing-Raten aktiviert und die entsprechenden Verbindlichkeiten passiviert. Die geleaste Objekte werden analog den Anlagen im Eigentum oder über die kürzere Leasingdauer abgeschrieben. Gewinne aus Sale-and-lease-back-Transaktionen werden passiviert und über die entsprechende Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst.

Geleaste Objekte, die als «Operating Lease» definiert sind und den Charakter einer Miete aufweisen, werden über die Leasingdauer erfolgswirksam erfasst.

6. Umrechnung von Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen in den Einzelabschlüssen werden zu Monatskursen und Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zu Stichtagskursen, unter Einhaltung des Imparitätsprinzips, ausgewiesen. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die wichtigsten Umrechnungskurse sind:

		Durchschnittskurse SFr.		Jahresendkurse SFr.	
		1997	1996	1997	1996
1	USD	1.44	1.23	1.44	1.34
100	DM	84.20	81.98	81.20	86.80
100	FRF	24.98	24.11	24.20	25.75
1	GBP	2.37	1.92	2.40	2.28
100	LIT	0.086	0.079	0.083	0.088
100	PTA	0.923	0.969	0.960	1.00

Crossair Gruppe
Konsolidierte Erfolgsrechnung 1997

	Erläuterungen	1997 in SFr. 1000	1996 in SFr. 1000
Flugbetriebserträge	1	833 500	684 381
Übrige Erträge	2	49 671	45 437
Betriebsertrag		883 171	729 818
Personalaufwand	3	-178 769	-151 966
Materialaufwand	4	-214 899	-164 322
Dienstleistungsaufwand	5	-295 940	-253 599
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-46 959	-48 405
Abschreibungen		-77 192	-72 896
Betriebsaufwand		-813 759	-691 188
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		69 412	38 630
Beteiligungsertrag		410	380
Finanzertrag		6 324	8 314
Finanzaufwand		-21 515	-18 664
Finanzergebnis		-14 781	-9 970
Ausserordentlicher Ertrag		-	-
Ausserordentlicher Aufwand		-	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	-
Steuern		-11 074	-5 603
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre		-5	-7
Konsolidierter Jahresgewinn		43 552	23 050

Crossair Gruppe
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 1997
(vor Gewinnverwendung)

	Erläuterungen	1997 in SFr. 1000	1996 in SFr. 1000
Aktiven			
Flüssige Mittel		40 707	40 605
Forderungen, Wertschriften und transitorische Aktiven	7	120 503	88 377
Materialbestände und Vorräte		13 370	15 724
Umlaufvermögen		174 580	144 706
Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	8	81 402	87 138
Flugzeugpark	9	919 185	896 025
Finanzanlagen	10	123 512	96 964
Anlagevermögen		1 124 099	1 080 127
Total Aktiven		1 298 679	1 224 833
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren und transitorische Passiven	11	169 012	162 091
Offene Transportdokumente		73 037	40 651
Rückstellungen		9 964	9 931
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	12	563 821	552 442
Fremdkapital		815 834	765 115
Minderheitsaktionäre		55	50
Aktienkapital		328 500	328 500
Gesetzliche Reserve		5 797	4 194
Agio		105 135	105 135
Konsolidierter Bilanzgewinn		43 358	21 839
Eigenkapital		482 790	459 668
Total Passiven		1 298 679	1 224 833

Crossair Gruppe
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und der konsolidierten Bilanz

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
1 Flugbetriebserträge (+22%)	833 500	684 381
Passagen	660 278	547 095
Charter	165 520	129 428
Fracht, Post, Übergepäck	7 702	7 858

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
2 Übrige Erträge (+9%)	49 671	45 437
Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung	20 507	14 322
Flugzeugvermietungen	900	4 642
Schulung	5 193	3 927
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	6 033	10 589
Andere Erträge	17 038	11 957

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
3 Personalaufwand (+18%)	178 769	151 966
Löhne und Gehälter und übriger Personalaufwand	143 012	125 296
Gewinnbeteiligung	15 000	8 000
Aufwendungen für Sozialversicherungen	20 757	18 670

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
4 Materialaufwand (+31%)	214 899	164 322
Treibstoff	91 207	68 700
Technischer Material- und Überholungsaufwand	82 416	59 034
Service an Bord	41 276	36 588

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
5 Dienstleistungsaufwand (+17%)	295 940	253 599
Abfertigungsgebühren	83 885	74 370
Landegebühren	34 128	30 051
Flugsicherungsgebühren	39 521	31 176
Passagiertaxen	25 611	19 356
Miete für Flugzeuge	59 493	56 439
Provisionsaufwand	40 376	31 708
Reservationssysteme	8 710	7 721
Übriger Dienstleistungsaufwand	4 216	2 778

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen (-3%)	46 959	48 405
Versicherungsaufwand	4 224	6 118
Liegenschafts- und Energieaufwand	6 664	6 084
Werbe- und Repräsentationsaufwand	9 685	7 769
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	26 386	28 434

Konsolidierte Bilanz

	1997 (in SFr. 1000)		1996 (in SFr. 1000)	
7 Forderungen, Wertschriften und transitorische Aktiven	120 503		88 377	
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	73 197		54 297	
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	41 311		31 140	
Wertschriften	228		-	
Transitorische Aktiven	5 767		2 940	

	1997 (in SFr. 1000)		1996 (in SFr. 1000)	
8 Immobilien/Mobilien/Einrichtungen	81 402		87 138	
Immobilien	76 628		75 717	
kumulative Abschreibungen	-17 482		-15 310	
	59 146		60 407	
Mobilien und Einrichtungen	67 315		62 328	
kumulative Abschreibungen	-45 059		-35 597	
	22 256		26 731	

	1997 (in SFr. 1000)		1996 (in SFr. 1000)	
9 Flugzeugpark	919 185		896 025	
Flugzeuge im Eigentum	643 717		609 713	
kumulative Abschreibungen	-129 516		-97 189	
	514 201		512 524	
Einbauten in geleasten Flugzeugen	21 669		21 977	
kumulative Abschreibungen	-11 483		-9 279	
	10 186		12 698	
Flugzeugwechselteile	136 533		143 002	
kumulative Abschreibungen	-79 645		-76 539	
	56 888		66 463	
Vorauszahlungen für Flugzeuge	35 036		14 570	
Flugzeuge im Finance Lease	341 462		308 810	
kumulative Abschreibungen	-38 588		-19 040	
	302 874		289 770	

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
10 Finanzanlagen	123 512	96 964
Darlehen	119 268	95 009
Nicht konsolidierte Beteiligungen	4 244	1 955

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
11 Kreditoren und transitorische Passiven	169 012	162 091
Kreditoren gegenüber Dritten	35 443	12 757
Kreditoren gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Aktionären	12 158	10 171
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	14 976	14 308
Transitorische Passiven	106 435	124 855

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
12 Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	563 821	552 442
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen gegenüber Dritten	233 713	247 975
Langfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	330 108	304 467

Weitere Angaben

	1997 (in SFr. 1000)	1996 (in SFr. 1000)
Segmentinformationen		
Nettoumsatz Flugbetrieb nach Regionen		
Schweiz	78 256	80 289
Europa Nord	176 833	132 513
Europa Süd	310 568	255 424
Europa West	225 294	177 710
Europa Ost	42 549	38 445
Total	833 500	684 381
Verpfändete Aktiven	243 703	266 033
Nicht bilanzierte, operative Leasing-Verbindlichkeiten	253 239	267 340
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	1 554 888	1 404 897
Bedeutende Aktionäre		
SAir Group, Zürich (Stimmrechtsmässiger Anteil)	68,1%	70,9%

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Jahresrechnung 1997 einen wesentlichen Einfluss ausüben.

Crossair Gruppe
Konsolidierte Mittelflussrechnung

	1997 (in SFr. 1000)
Jahresgewinn nach Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	43 552
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	5
Abschreibungen auf Sachanlagen	77 192
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-6 033
Ertrag aus Anwendung Equity Methode	-165
Abnahme langfristige Rückstellungen	-2 439
Abnahme Vorräte	2 354
Zunahme Forderungen, Wertschriften und transitorische Aktiven	-32 126
Zunahme Kreditoren und transitorische Passiven*	6 906
Zunahme Offene Transportdokumente	32 386
Zunahme kurzfristige Rückstellungen	33
Geldfluss netto aus Betriebstätigkeit	121 665
Kauf Sachanlagen*	-121 683
Zunahme netto Vorauszahlungen für Flugzeuge	-20 466
Kauf von Beteiligungen	-2 124
Verkauf Sachanlagen	53 566
Zunahme langfristige Finanzforderungen	-24 259
Geldfluss netto aus Investitionstätigkeit	-114 966
Zunahme Finanzverbindlichkeiten*	13 818
Dividendenausschüttung	-20 415
Geldfluss netto aus Finanzierungstätigkeit	-6 597
Zunahme flüssige Mittel netto	102
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	40 605
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	40 707

* inkl. Finance Lease

Crossair Gruppe
Anlagespiegel 31.12.1997 (in SFr. 1000)

		01.01.1997	Zugänge	Abgänge	31.12.1997
Immobilien	Anschaffungswerte	75 717	911	-	76 628
	Abschreibungen	-15 310	-2 172	-	-17 482
	Buchwerte	60 407	-1 261	-	59 146
Mobilien/Einrichtungen	Anschaffungswerte	62 328	5 286	-299	67 315
	Abschreibungen	-35 597	-9 688	226	-45 059
	Buchwerte	26 731	-4 402	-73	22 256
Flugzeuge im Eigentum	Anschaffungswerte	609 713	60 963	-26 959	643 717
	Abschreibungen	-97 189	-34 658	2 331	-129 516
	Buchwerte	512 524	26 305	-24 628	514 201
Einbauten in geleasteten Flugzeugen	Anschaffungswerte	21 977	-	-308	21 669
	Abschreibungen	-9 279	-2 204	-	-11 483
	Buchwerte	12 698	-2 204	-308	10 186
Flugzeugwechselteile	Anschaffungswerte	143 002	21 871	-28 340	136 533
	Abschreibungen	-76 539	-8 922	5 816	-79 645
	Buchwerte	66 463	12 949	-22 524	56 888
Flugzeuge im Finance Lease	Anschaffungswerte	308 810	32 652	-	341 462
	Abschreibungen	-19 040	-19 548	-	-38 588
	Buchwerte	289 770	13 104	-	302 874
Total	Anschaffungswerte	1 221 547	121 683	-55 906	1 287 324
	Abschreibungen	-252 954	-77 192	8 373	-321 773
	Buchwerte	968 593	44 491	-47 533	965 551

Crossair Gruppe
Eigenkapitalentwicklung (in SFr. 1000)

	Aktienkapital	Kapitalreserven (Agio)	Gesetzliche Reserven	Konsolidierter Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Stand 01.01.1997	328 500	105 135	4 194	21 839	459 668
Reservenzuweisung			1 603	-1 603	
Dividendenausschüttung				-20 430	-20 430
Gruppengewinn 1997				43 552	43 552
Stand 31.12.1997	328 500	105 135	5 797	43 358	482 790

Bericht der Konzernprüfer

Bericht der Konzernprüfer an die Generalversammlung der
Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 44 bis 54 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr, Basel für das am 31. Dezember 1997 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements (KR) der Schweizer Börse und entspricht dem Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

P. Hess	R. Meier
dipl. Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisoren	

Zürich, 20. Februar 1998



*Crossair auf dem Regionalflughafen von Lismore,
New South Wales, Australien.*

**EuroAirport Basel
Mulhouse Freiburg**

Postfach, 4002 Basel
Telefon 061/325 25 25
Telefax 061/325 32 68

Bern

Flughafen Bern
3123 Belp
Telefon 031/960 21 21
Telefax 031/960 21 28

Genève

Boîte postale
1215 Genève-Aéroport
Téléphone 022/798 88 31
Fax 022/798 22 11

Lugano

Aeroporto Lugano
6982 Agno
Telefono 091/610 12 12
Fax 091/610 12 13

Zürich

Postfach
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 01/816 27 00
Telefax 01/816 43 26

Freiburg i. Br.

Oberlinden 21
D-79098 Freiburg
Telefon +49 761/20 77 80
Telefax +49 761/20 77 820

